



Lebenswichtige Zwischenräume

Durch den geringen Abstand zwischen den Häusern bestand ein hohes Brandrisiko; das Überspringen eines Brandes auf die Nachbargebäude konnte durch die Gasse zumindest kurzzeitig verzögert werden.

Während „Traufgassen“ in öffentlichem Eigentum standen und für jedermann begehbar waren, befanden sich die „Traufgässchen“ in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten in der Regel auf privatem Grund und Boden. Sie waren oft lebenswichtige Zwischenräume in den Städten.

Die Häuser verfügten seinerzeit weder über Dachrinnen noch über Abwasserrohre; ebenso wenig gab es eine städtische Kanalisation. In die meist zur Straße hin leicht abfallenden ca. 50 bis 80 cm breiten Traufgässchen wurde das Regenwasser von den oft unterschiedlich hohen Dächern benachbarter Häuser abgeleitet.

(Quelle: wikipedia)



Information:

Tourismus+ Kultur Telgte
Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Telefon: 02504 690100
tourismus@telgte.de
www.telgte.de

STADT  TELGTE

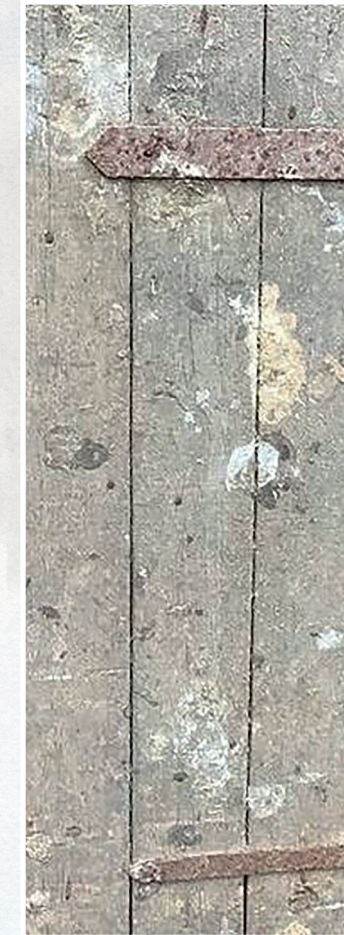


07/2022



Tourismus + Kultur Telgte

www.telgte.de



Verzauberte Zwischen***Räume

von Christina Thrän



die großartige
KLEINSTADT  TELGTE

HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG AN



BLUMEN- UND KUNSTGEWERBE
BÖTTCHERHUS

Verzauberte Zwischenräume

Wer sich auf den Weg zur Ausstellung „Verzauberte Zwischenräume“ macht, wird allerhand Märchenhaftes und Wunderliches entdecken.

Bilder der Malerin Christina Thrän haben die bisher unscheinbaren Türen der Traufengänge zwischen den historischen Fachwerkhäusern der Altstadt verwandelt.

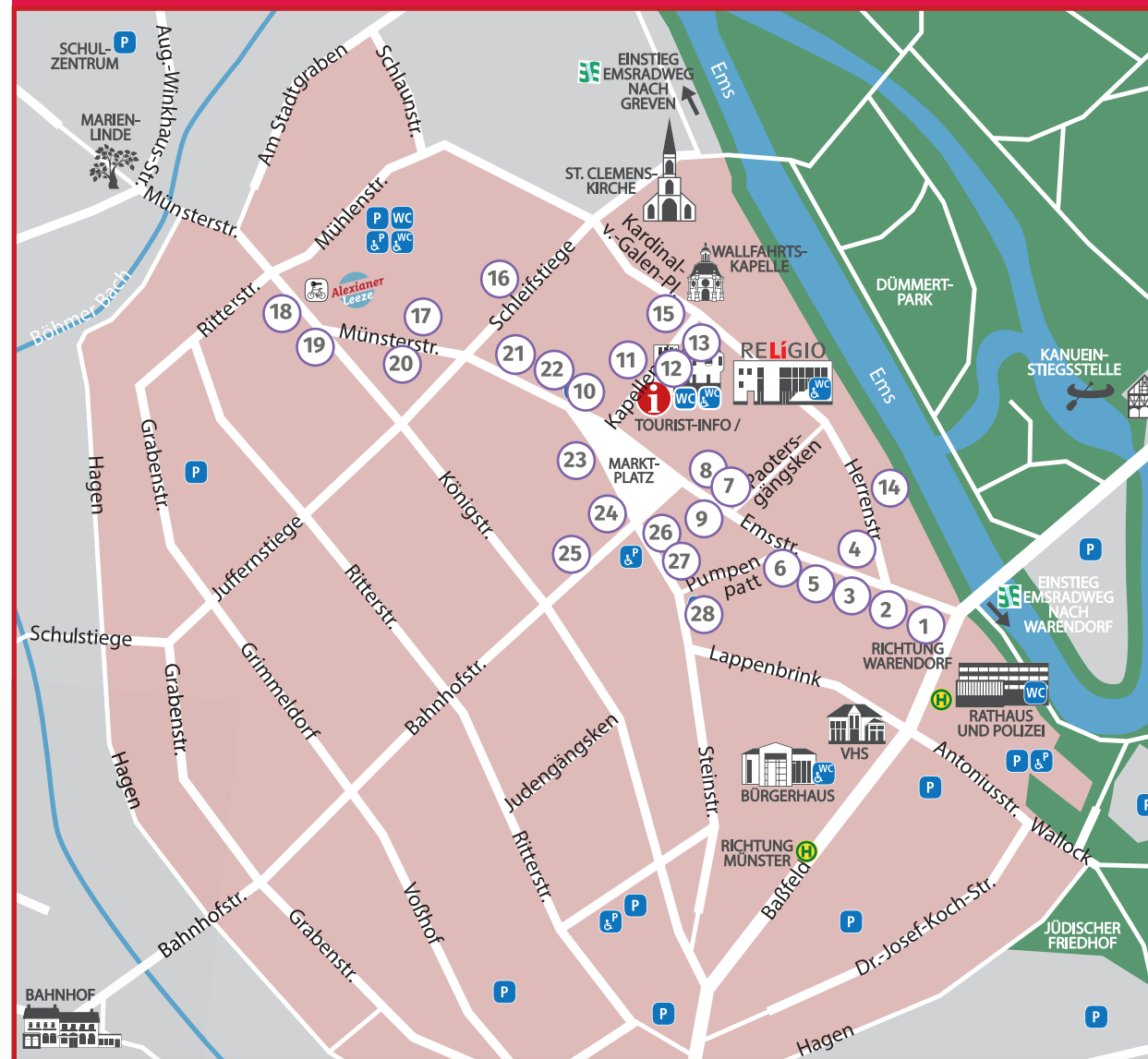
Nehmen Sie sich ein Stündchen Zeit für einen Rundgang durch die Ausstellung und unser beschauliches Telgte!

Sylt trifft Telgte

Christina Thrän (Jahrgang 1951) studierte an der Fachhochschule für Design in Münster. Seit ihrem Examen 1977 arbeitet sie als freischaffende Malerin, Autorin und Illustratorin.

Nach einem Rundgang mit Sibylle Böttcher durch die Altstadt von Telgte entstand die Idee, die alten Türen der Traufengänge zu verzaubern, sie aus ihrem Schattendasein ans Licht zu holen. In ihrem Keitumer Atelier auf Sylt hat Christina Thrän diese Idee begeistert umgesetzt. Einige Bilder sind direkt auf altes Holz gemalt, andere wurden zunächst auf Büttten aquarelliert und danach für die Türen reproduziert.

Fazit von Christina Thrän nach der Arbeit für Telgte: Abstand und Raum sind nicht nur zwischen den historischen Fachwerkhäusern für deren Erhalt wichtig, manchmal dienen Zwischenräume auch dem Gedeihen von Gemeinschaft und Liebe.



Rundgang „Verzauberte Zwischenräume“

1. Im Wilden Mann	8. Pflegehilfe	15. Devotionalien Albers	22. Reisebüro
2. Elektro Hartmeyer	9. De Pottkieker	16. Schuhhaus Niermann	23. Altes Gasthaus Seiling
3. Elektro Hartmeyer	10. Markt Café	17. Uhrmachermeister Flütke	24. Telgter Kaffeebar
4. Foto Heller	11. Telgter Kontor	18. Telgter Hof	25. Mittelmeerraum
5. Elektro Weiß	12. Gaststätte Tante Lina	19. Café Schmitz	26. Böttcherhus
6. Lieblings-Boutique	13. Museum RELÍGIO	20. Friseursalon Stadtmann	27. Mode für Sie Siker
7. Pflegehilfe	14. Herrenstraße 5	21. Alte Apotheke	28. Café 1648